

Einstellungen zur Endlagerung radioaktiver Abfälle in Deutschland (EWident)

Codebuch für die zweite Welle 2021

07. Oktober 2021

[Q1] Frage 1: Einstellung zum Atomausstieg

(Quelle: EWident 2020, Frage 2)

Deutschland hat den stufenweisen Ausstieg aus der Kernenergie im Jahr 2011 beschlossen. Einmal alles in allem betrachtet: Begrüßen Sie grundsätzlich den Atomausstieg Deutschlands oder begrüßen Sie ihn nicht?

(Einfachnennung)

- [1] Ich begrüße den Atomausstieg Deutschlands.
- [2] Ich begrüße den Atomausstieg Deutschlands nicht.
- [97] Angabe verweigert
- [98] weiß nicht

[Q2] Frage 2: Unterstützung der Endlagersuche

(Quelle: neu)

Derzeit wird ja nach einem Endlager für hochradioaktiven Abfall gesucht, in dem die Kernbrennstoffe der Atomkraftwerke dauerhaft und sicher gelagert werden können. Begrüßen Sie die Suche nach einem solchen Endlager hier in Deutschland oder begrüßen Sie sie nicht?

(Einfachnennung)

- [1] Ja, ich begrüße sie.
- [2] Ich begrüße sie nur, wenn der Atomausstieg Deutschlands wirklich sicher ist.
- [3] Nein, ich begrüße sie nicht.
- [97] Angabe verweigert
- [98] weiß nicht

Frage 3: gestützte Bekanntheit von Institutionen

(Quelle: EWident 2020, Frage 4)

Ich nenne Ihnen nun einige Institutionen. Bitte sagen Sie mir, ob Sie von diesen im Zusammenhang mit der Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Abfall schon einmal gehört oder gelesen haben oder nicht.

(Randomisierung, Skala: [1] ja, [2] nein, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q3A] Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
- [Q3B] Bundesgesellschaft für Endlagerung (BGE)
- [Q3C] Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung (BASE)
- [Q3D] Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)
- [Q3E] Das Nationale Begleitgremium bei der Endlagersuche (NBG)

Bevor wir zum nächsten Thema kommen, möchte ich Ihnen gern ein paar Fragen zu Ihnen stellen.

Frage 4: Zivilgesellschaftliches Engagement

(Quelle: EWident 2020, Frage 5)

Welche der folgenden Dinge haben Sie in den letzten 12 Monaten getan und welche nicht?

(Randomisierung, Skala: [1] ja, [2] nein, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q4A] an der letzten Wahl beteiligt
- [Q4B] an öffentlichen Diskussionsveranstaltungen teilgenommen
- [Q4C] in Online-Foren oder unter Online-Beiträgen einen Kommentar hinterlassen
- [Q4D] passive Mitgliedschaft in einer Bürgerinitiative, ehrenamtlichen Organisation, religiösen Vereinigung oder Partei
- [Q4E] aktive Mitarbeit in einer Bürgerinitiative, ehrenamtlichen Organisation, religiösen Vereinigung oder Partei
- [Q4F] an einer Demonstration teilgenommen
- [Q4G] an einer Unterschriftensammlung beteiligt (vor Ort oder online)

[Q5] Frage 5: Wahlbeteiligung

(Quelle: Politbarometer (EWident 2020 Frage 6))

Wenn am nächsten Sonntag Bundestagswahl wäre, würden Sie dann zur Wahl gehen?

- [1] ja, würde zur Wahl gehen
- [2] nein, würde nicht wählen gehen (→ nächste Frage überspringen)
- [3] spontan: würde zur Wahl gehen, aber meine Stimme ungültig machen (→ nächste Frage überspringen)
- [97] Angabe verweigert
- [98] weiß nicht

[Q6] Frage 6: Sonntagsfrage

(Quelle: Politbarometer (EWident 2020 Frage 7))

Welche Partei würden Sie wählen?

(verdeckte Antwortvorgaben, Nennungen werden nicht vorgelesen, Nachfrage bei Nennung SPD und FDP, da dies am Telefon schwer zu unterscheiden ist.)

- [1] CDU (Christlich Demokratische Union Deutschlands)
- [2] CSU (Christlich-Soziale Union in Bayern)
- [3] SPD (Sozialdemokratische Partei Deutschlands)
- [4] Bündnis 90/Die Grünen
- [5] Die Linke
- [6] FDP (Freie Demokratische Partei, Liberale)
- [7] Alternative für Deutschland
- [8] Freie Wähler

- ↕ [9] Die Partei (Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische Initiative)
- ↕ [10] Familien-Partei Deutschlands
- ↕ [11] Ökologisch-Demokratische Partei
- ↕ [12] Piratenpartei Deutschland
- ↕ [13] Bayernpartei
- ↕ [14] Republikaner
- ↕ [15] NPD (Nationaldemokratische Partei Deutschlands)
- ↕ [16] Sonstige Partei und zwar: _____ [Q60]

- ↕ [17] würde meine Stimme ungültig machen
- ↕ [97] Angabe verweigert
- ↕ [98] weiß nicht

Wissen zur Endlagersuche

Nun wollen wir etwas näher auf das Thema Suche nach einem Endlager für hochradioaktiven Abfall eingehen.

Frage 7: Bekanntheit Dauer Endlagersuche

(Quelle: EWident 2020, Frage 9)

Was glauben Sie, wann soll das letzte Atomkraftwerk abgeschaltet werden und bis wann soll ein Standort für ein Endlager gefunden werden?

(offene Nennung)

- ↕ [Q7A] letztes Atomkraftwerk: ____ (2022 ist korrekt)
- ↕ [Q7B] Endlagerstandort: ____ (2031 ist korrekt)

[Q8] Frage 8: Bekanntheit StandAG

(Quelle: EWident 2020, Frage 11)

Wie ist Ihrer Meinung nach in Deutschland der Prozess der Suche nach einem Endlagerstandort reglementiert?

(Randomisierung, Einfachnennung)

- ↕ [1] Der Prozess ist detailliert in einem Gesetz, dem so genannten Standortauswahlgesetz, festgelegt. (richtig)
- ↕ [2] Den Prozess haben die beteiligten Institutionen unter sich definiert.
- ↕ [3] Da die Endlagersuche ein unvorhersagbares Vorhaben ist, gibt es keine gesetzlichen Festlegungen; der Prozess wird ständig den aktuellen Erkenntnissen aus der Suche angepasst.

Frage 9: Prozess Standortauswahlverfahren

(Quelle: EWident 2020, Frage 12)

Bitte sagen Sie mir, ob die nachfolgenden Aussagen zur Auswahl eines Endlagerstandortes Ihrer Meinung nach zutreffen oder nicht.

(Skala: [1] trifft zu, [2] trifft nicht zu, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↔ [Q9A] Die Endlagersuche wird derzeit vorbereitet. Dazu werden bis Ende dieses Jahres Institutionen benannt oder gegründet, die diese Suche übernehmen sollen. (falsch)
- ↔ [Q9B] Derzeit befinden wir uns in der frühen Phase der Endlagersuche, d. h. alle Bundesländer und Regionen in Deutschland kommen potenziell noch in Frage. Es ist kein Gebiet aus dem Verfahren ausgeschieden oder wird als Standort bevorzugt. (richtig)
- ↔ [Q9C] Im Herbst letzten Jahres wurden in Deutschland Gebiete benannt, die potenziell für ein Endlager in Frage kommen und weiter im Verfahren betrachtet werden sollen. (richtig)
- ↔ [Q9D] Es gibt bereits einen Vorschlag für einen Endlagerstandort, über den nun noch entschieden werden muss. (falsch)

[Q10] Frage 10: Aufgabenteilung und beteiligte Institutionen

(Quelle: EWident 2020, Frage 13)

Was meinen Sie, wer ist in Deutschland für die Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle zuständig? Ich lese Ihnen vier Möglichkeiten vor und Sie sagen mir bitte, welche Aussage korrekt ist.

(Randomisierung, Einfachnennung)

- ↔ [1] eine Abteilung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU)
- ↔ [2] drei Akteure: eine Bundesgesellschaft für die Endlagerlagersuche, ein Bundesamt für deren Beaufsichtigung und ein Begleitgremium für die Interessen der Zivilgesellschaft
- ↔ [3] ein Expertenstab aus Wissenschaftlern und Ingenieuren
- ↔ [4] die Energieversorger
- ↔ [97] Angabe verweigert
- ↔ [98] weiß nicht

Frage 11: Voraussetzungen für einen Endlagerstandort

(Quelle: EWident 2020, Frage 16)

Welche der folgenden Faktoren schließen Ihrer Meinung nach gemäß Standortauswahlgesetz Gebiete als Endlagerstandorte aus und welche nicht?

(Randomisierung, Skala: [1] ja, ist ein Ausschlusskriterium, [0] nein, ist kein Ausschlusskriterium, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↔ [Q11A] gegenwärtige oder frühere bergbauliche Tätigkeit mit Einfluss auf die Beschaffenheit des Gesteins (richtig)
- ↔ [Q11B] Aktivität durch Erdbeben (seismische Aktivität) (richtig)
- ↔ [Q11C] vulkanische Aktivität (richtig)
- ↔ [Q11D] unverhältnismäßig hohe Kosten (falsch)
- ↔ [Q11E] Wohngebiete im Umkreis von 20 km (falsch)
- ↔ [Q11F] starke Proteste der vor Ort lebenden Bevölkerung (falsch)

Frage 12: Präferenzen bei der Standortsuche

(Quelle: TNS Emnid 2016 Befragung-Endlagerkommission (EWident 2020 Frage 14))

Wie wichtig sind Ihnen folgende Dinge bei der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle? Beginnen wir mit ... Ist Ihnen das sehr wichtig, eher wichtig, eher nicht wichtig oder gar nicht wichtig?

(Randomisierung, Skala: [1] sehr wichtig, [2] eher wichtig, [3] eher nicht wichtig, [4] gar nicht wichtig, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↗ [Q12A] Langfristig sichere Verwahrung der hochradioaktiven Abfälle
- ↗ [Q12B] Standort fern von Wohngebieten
- ↗ [Q12C] Sichere Transportwege
- ↗ [Q12D] Transparente Standortentscheidung
- ↗ [Q12E] Mitentscheidung der Bürger*innen in den betroffenen Regionen
- ↗ [Q12F] Schnelle Standortentscheidung
- ↗ [Q12G] Niedrige Kosten

Vertrauen und Teilhabe

Frage 13: Vertrauen in die Institutionen der Endlagersuche

(Quelle: EWident 2020, Frage 17)

An der Endlagersuche sind drei Akteure beteiligt. Ich nenne Ihnen diese Akteure und Sie sagen mir bitte, wie stark Ihr Vertrauen in deren Arbeit ist. Wenn Sie sich nicht kennen, dann gehen Sie bitte nach Ihrem Bauchgefühl.

(Skala: [1] sehr stark, [2] eher stark, [3] eher schwach, [4] sehr schwach, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↗ [Q13A] Die Bundesgesellschaft für Endlagersuche ist für die Suche nach dem Endlager und dessen Betrieb verantwortlich. Ist Ihr Vertrauen in deren Arbeit sehr stark, eher stark, eher schwach oder sehr schwach?
- ↗ [Q13B] Das Bundesamt für die Sicherheit der nuklearen Entsorgung beaufsichtigt die Suche und organisiert die Beteiligung der Öffentlichkeit. Ist Ihr Vertrauen in dessen Arbeit sehr stark, eher stark, eher schwach oder sehr schwach?
- ↗ [Q13C] Das Nationale Begleitgremium aus ausgewählten Bürgern vertritt die Interessen der Zivilgesellschaft. Ist Ihr Vertrauen in dessen Arbeit sehr stark, eher stark, eher schwach oder sehr schwach?

Frage 14: Beteiligung der Bürger*innen und Aufgaben der Akteure

(Quelle: EWident 2020, Frage 18)

Bei der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle in Deutschland sollen die Kommunen und die Bevölkerung vor Ort umfassend einbezogen werden. Ich lese Ihnen im Folgenden einige Aussagen zu Beteiligungsmöglichkeiten im Prozess der Standortsuche vor. Bitte sagen Sie mir, ob die jeweilige Aussage Ihrer Meinung nach wahr oder falsch ist.

(Randomisierung, Skala: [1] wahr, [2] falsch, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q14A] Die Beteiligung der Bevölkerung ist eine Voraussetzung, damit die Endlagersuche gelingen kann. (weder richtig noch falsch)
- [Q14B] Eine Beteiligung der Bevölkerung und der Kommunen bei der Endlagersuche ist gesetzlich geregelt. (richtig)
- [Q14C] Neben den gesetzlich festgeschriebenen Beteiligungsformaten kann sich die Bevölkerung auch über weitere Formate beteiligen. (richtig)
- [Q14D] Die Bevölkerung kann auf direktem Weg, also über Volksabstimmungen, über den Endlagerstandort mitentscheiden. (falsch)
- [Q14E] Wenn ein Standort ausgewählt wurde, hat die Kommune vor Ort ein Vetorecht und kann den Standort aus triftigen Gründen verhindern. (falsch)

[Q15] Frage 15: Vertretungsgefühl

(Quelle: neu)

Fühlen Sie sich und Ihre Interessen denn im momentanen Prozess der Standortsuche für ein Endlager ausreichend berücksichtigt?

(Einfachnennung)

- [1] ja, auf jeden Fall
- [2] eher ja
- [3] eher nein → Warum nicht? (offen [Q150])
- [4] nein, auf keinen Fall → Warum nicht? (offen [Q150])

Frage 16: Vertretungsgefühl durch wen

(Quelle: eigene Frage)

Falls Frage 15 ja oder eher ja: Durch wen fühlen Sie Ihre Interessen im momentanen Prozess der Standortsuche am ehesten vertreten?

(Mehrfachnennung, Skala: [0] trifft nicht zu, [1] trifft zu, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q16C1] durch die verantwortlichen Institutionen (BGE, BASE und NBG)
- [Q16C2] durch Bundestag oder Bundesregierung
- [Q16C3] durch regionale Politikerinnen und Politiker
- [Q16C4] durch regionale Behörden (z. B. geologische Ämter oder Umweltämter)
- [Q16C5] durch Umweltorganisationen (z. B. Greenpeace oder BUND)
- [Q16C6] durch jemanden anderen, und zwar: _____

[Q17] Frage 17: Teilhabewunsch

(Quelle: EWident 2020, Frage 19)

Haben Sie selbst Interesse daran, sich am Prozess der Suche nach einem Endlager für hochradioaktive Abfälle in irgendeiner Form zu beteiligen?

(Einfachnennung)

- ↕ [1] ja
- ↕ [2] ja, aber nur, wenn meine Region ein potenzieller Standort ist
- ↕ [3] nein → nächste Frage überspringen

Frage 18: gewünschte Teilhabeformate

(Quelle: EWident 2020, Frage 20)

Welche der folgenden Möglichkeiten der Beteiligung bzw. Information würden Sie wahrscheinlich nutzen, welche eher nicht?

(Randomisierung, Skala: [1] ja würde ich wahrscheinlich nutzen, [0] nein, würde ich wahrscheinlich nicht nutzen, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↕ [Q18A] regelmäßige schriftliche Informationen (z. B. in Broschüren, Newslettern, online)
- ↕ [Q18B] gesetzlich vorgesehene regelmäßige Konferenzen auf regionaler Ebene (sog. Regionalkonferenzen)
- ↕ [Q18C] Telefon-Hotline oder Chat zu Fragen, die ich zur Standortsuche habe
- ↕ [Q18D] Informationsveranstaltung oder Wanderausstellung vor Ort
- ↕ [Q18E] Online-Forum, in dem zu bestimmten Fragen Meinungen gesammelt werden
- ↕ [Q18F] Online-Abstimmung über bestimmte Fragen während der Standortsuche
- ↕ [Q18G] Bürgerversammlung vor Ort mit Möglichkeit zur Diskussion
- ↕ [Q18H] Lokaler Bürger*innenrat als beratendes Gremium für die verantwortlichen Organe
- ↕ [Q18I] Weitere Beteiligungsmöglichkeiten gewünscht und zwar: _____ [Q18IO]

Information

Frage 19: Themeninteresse Endlagerung

(Quelle: EWident 2020, Frage 21)

Wie stark interessieren Sie sich für folgende Aspekte der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle? Beginnen wir mit ... Interessieren Sie sich dafür sehr stark, stark, weniger stark oder gar nicht?

(Randomisierung, Skala: [1] sehr stark, [2] stark, [3] weniger stark, [4] gar nicht, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↕ [Q19A] welche Anforderungen der Standort für ein Endlager erfüllen muss
- ↕ [Q19B] wie die Suche nach dem Standort für ein Endlager gestaltet wird
- ↕ [Q19C] wie sichergestellt wird, dass das Endlager für lange Zeit sicher ist
- ↕ [Q19D] welche Auswirkungen ein Endlager für die Bewohner des Standortes hat
- ↕ [Q19E] welche Auswirkungen ein Endlager für zukünftige Generationen hat
- ↕ [Q19F] wie weit die Suche nach einem Endlager bereits fortgeschritten ist
- ↕ [Q19G] woher ich nähere Informationen zu diesem Thema erhalte
- ↕ [Q19H] wie ich mich am Prozess der Endlagersuche beteiligen kann

[Q20] Frage 20: Subjektive Informiertheit Endlagerung

(Quelle: EWident 2020, Frage 21)

Und wie gut fühlen Sie sich insgesamt über die Sie interessierenden Aspekte der Endlagerung hoch radioaktiver Abfälle informiert? Fühlen Sie sich sehr gut informiert, eher gut informiert, eher nicht gut informiert oder gar nicht informiert?

(Einfachnennung)

- [1] sehr gut informiert
- [2] eher gut informiert
- [3] eher nicht gut informiert
- [4] gar nicht informiert

[Q21] Frage 21: Gefühlte Informationsdichte

(Quelle: Endlagerung von radioaktiven Abfällen, forsa 2015 (EWident 2020 Frage 23))

Wie häufig haben Sie in der letzten Zeit Meldungen oder Berichte über das Thema Endlagerung hochradioaktiver Abfälle in den Medien gehört, gesehen oder gelesen: häufig, hin und wieder, sehr selten oder nie?

(Einfachnennung)

- [1] häufig
- [2] hin und wieder
- [3] sehr selten
- [4] nie

[Q22] Frage 22: Aktive Informationssuche 1

(Quelle: Endlagerung von radioaktiven Abfällen, forsa 2015 (EWident 2020 Frage 24))

Einmal abgesehen von dem, was man in den Nachrichten darüber mitbekommt: Haben Sie sich schon einmal selbst aktiv über das Thema der Endlagerung hochradioaktiver Abfälle informiert oder ist das bisher noch nicht vorgekommen?

(Einfachnennung)

- [1] ja, gezielt nach Informationen gesucht
- [2] nein, noch nicht gezielt nach Informationen gesucht

Frage 23: Vertrauen in Informationsquellen

(Quelle: Eurobarometer Spezial 227, modifiziert (EWident 2020 Frage 26))

Wie stark vertrauen Sie den folgenden Akteuren, wenn es um Informationen darüber geht, wie in Deutschland mit radioaktiven Abfällen umgegangen wird? Beginnen wir mit ... Vertrauen Sie ... sehr, eher, eher nicht oder überhaupt nicht?

(Randomisierung, Skala: [1] vertraue ich sehr, [2] vertraue ich eher, [3] vertraue ich eher nicht, [4] vertraue ich überhaupt nicht, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q23A] Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern
- [Q23B] Politikern und Politikerinnen
- [Q23C] Deutschen Behörden, die für den Umgang mit radioaktiven Abfällen verantwortlich sind
- [Q23D] Journalisten (Fernsehen, Radio, Zeitungen)
- [Q23E] Nicht-Regierungsorganisationen, NGOs, die sich um Umweltthemen kümmern (z. B. Greenpeace)
- [Q23F] Dem Bundestag
- [Q23G] Der Bundesregierung
- [Q23H] Den Energieunternehmen, die Kernkraftwerke betreiben
- [Q23I] Regionalen und lokalen Behörden
- [Q23J] Freunden und Familienangehörigen

[Q24] Frage 24: Risiken beim Betrieb des Endlagers

(Quelle: EWident 2020, Frage 27)

Stellen Sie sich vor, in der Nähe Ihres Wohnortes soll ein Endlager für hochradioaktive Abfälle gebaut werden. Wie hoch schätzen Sie das Risiko einer Gefährdung von Mensch und Umwelt ein? Ist das aus Ihrer Sicht ein sehr hohes Risiko, ein ziemlich hohes Risiko, ein geringes Risiko oder gar kein Risiko?

(Einfachnennung)

- [1] sehr hohes Risiko
- [2] ziemlich hohes Risiko
- [3] geringes Risiko
- [4] gar kein Risiko

Frage 25: Akzeptanz/Widerstand bei Endlager in der eigenen Region

(Quelle: EWident 2020 mit neuem Referenzpunkt, Frage 29)

Der nächste Schritt des Auswahlprozesses ist, dass die Bundesgesellschaft für Endlagerung Regionen vorschlägt, in denen so genannte übertägige Erkundungen durchgeführt werden sollen, um die Auswahl weiter einzuengen. Was würden Sie tun, wenn Sie in einer dieser Regionen leben würden?

*(Int: Falls Befragte*r sicher ist, dass in seiner/ihrer Nähe kein Endlager entsteht, soll er/sie die Frage unabhängig davon beantworten – also nicht an seine Region, sondern seine Meinung dazu denken.*

Randomisierung;

Skala: [1] trifft zu, [2] trifft nicht zu, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↔ [Q25A] Ich würde aktiv dagegen protestieren, z. B. durch Demonstrationen oder Petitionen.
- ↔ [Q25B] Ich würde mich darüber ärgern.
- ↔ [Q25C] Ich würde die Entscheidung anerkennen. (→ nächste Frage überspringen)
- ↔ [Q25D] Ich würde die Entscheidung unterstützen. (→ nächste Frage überspringen)
- ↔ [Q25E] Ich würde dabei helfen, mein Umfeld oder andere Menschen meiner Region von der Entscheidung zu überzeugen. (→ nächste Frage überspringen)
- ↔ [Q25F] Ich würde mich in Angeboten zur Öffentlichkeitsbeteiligung, die den Prozess begleiten, engagieren.
- ↔ [Q25G] Mir wäre die Entscheidung egal.

Frage 26: Akzeptanztreiber für ein Endlager in der eigenen Region

(Quelle: EWident 2020, Frage 30)

Was würde Ihnen dabei helfen, die Entscheidung für ein mögliches Endlager in Ihrer Region eher zu tolerieren? Würde es helfen, ...

(Randomisierung; Skala: [1] ja, [2] nein, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- ↔ [Q26A] wenn die Gründe für die Entscheidung transparent und verständlich dargelegt werden
- ↔ [Q26B] wenn die Auswirkungen auf die Region transparent und verständlich dargelegt werden
- ↔ [Q26C] wenn ein überzeugendes Sicherheitskonzept erkennbar ist
- ↔ [Q26D] wenn die Region davon finanziell profitiert
- ↔ [Q26E] wenn Sie selbst davon finanziell profitieren
- ↔ [Q26G] wenn sichergestellt ist, dass der Atomausstieg in Deutschland unumkehrbar ist
- ↔ [Q26F] etwas anderes, und zwar: _____ [Q26FO]

[Q27] Frage 27: Kenntnis Zwischenbericht Teilgebiete

(Quelle: neu)

Im September 2020 hat die Bundesgesellschaft für Endlagerung den so genannten „Zwischenbericht Teilgebiete“ veröffentlicht. In diesem wurde eine erste Eingrenzung der Gebiete in Deutschland präsentiert, die für ein Endlager nach aktuellem Wissensstand prinzipiell in Frage kommen. Haben Sie von diesem „Zwischenbericht Teilgebiete“ gehört?

(Einfachnennung)

- [1] ja, ich habe davon gehört oder gelesen
- [2] ja, ich habe mich zumindest ein wenig mit dem Bericht bzw. seinen Ergebnissen beschäftigt
- [3] nein (→ weiter mit Frage 30)

Frage 28: Quelle der Kenntnis Zwischenbericht Teilgebiete

(Quelle: neu)

Nur wenn bei Frage 27 ja: Woher haben Sie vom „Zwischenbericht Teilgebiete“ gehört oder gelesen?

(Mehrfachnennungen, Skala: [1] trifft zu, [0] trifft nicht zu, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q28C1] aus der Zeitung, dem Radio oder dem Fernsehen
- [Q28C2] von Nachrichtenseiten im Internet
- [Q28C3] aus den sozialen Medien
- [Q28C4] auf der Internetseite der BGE
- [Q28C5] auf der Seite endlagersuche-infoplattform.de
- [Q28C6] von anderen Seiten im Internet, und zwar: _____ [Q28C60]
- [Q28C7] von öffentlichen Stellen bei mir vor Ort (z. B. Kommune, Landesbehörden)
- [Q28C8] von Umweltverbänden oder anderen Vereinen und Initiativen
- [Q28C9] von Freunden oder Bekannten
- [Q28C10] aus einer anderen Quelle, und zwar: _____ [Q28C100]

[Q290] Frage 29: Beschäftigung mit dem Zwischenbericht Teilgebiete

(Quelle: neu)

Nur wenn bei Frage 27 genauer mit dem Bericht beschäftigt: Was haben Sie da genau getan?

(offene Frage)

[Q30] Frage 30: Kenntnis Umfang der Teilgebiete

(Quelle: neu)

Im „Zwischenbericht Teilgebiete“ werden Gebiete in Deutschland definiert, die bei der Endlagersuche schon jetzt ausgeschlossen werden können. Und er benennt diejenigen Gebiete, die im weiteren Verfahren näher untersucht werden – die so genannte Teilgebiete. Wissen Sie, wie viel Prozent der Fläche Deutschlands diese ausgewählten Teilgebiete umfassen?

(Einfachnennung)

- [1] ca. 5 Prozent
- [2] ca. 24 Prozent
- [3] ca. 54 Prozent
- [4] ca. 73 Prozent

[Q31] Frage 31: Kenntnis eigene Standortregion

(Quelle: neu)

Und wissen Sie, ob Ihr Wohnort in einem dieser Teilgebiete liegt?

(Einfachnennung)

- [1] ja, er liegt in einem dieser Teilgebiete
- [2] ja, er liegt nicht in einem dieser Teilgebiete (→ weiter mit Frage 33)
- [3] nein, das weiß ich nicht (→ weiter mit Frage 33)

[Q32] Frage 32: Kenntnis eigene Standortregion

(Quelle: neu)

Falls Wohnort in einem der Teilgebiete liegt: Wie sehr beschäftigt sie es, dass Ihr Wohnort in einem der ausgewählten Teilgebiete liegt?

(Einfachnennung)

- [1] beschäftigt mich sehr
- [2] beschäftigt mich ein bisschen
- [3] beschäftigt mich eher nicht
- [4] beschäftigt mich überhaupt nicht

[Q33] Frage 33: Bedeutung der Teilgebiete

(Quelle: neu)

Was denken Sie, was es bedeutet, zum momentanen Zeitpunkt als Teilgebiet ausgewählt worden zu sein? Bitte wählen Sie die Aussage aus, die aus Ihrer Sicht stimmt.

(Einfachnennung)

- [1] Das Gebiet besitzt außergewöhnlich gute Eigenschaften für die Errichtung eines Endlagers.
- [2] In dem Gebiet finden nun Probebohrungen statt.
- [3] Es wird weiterhin auf Basis geologischer Daten geprüft, ob in dem Gebiet gute Eigenschaften für die Errichtung eines Endlagers vorliegen. (richtig)

Fachkonferenz Teilgebiete

[Q34] Frage 34: Kenntnis Fachkonferenz Teilgebiete

(Quelle: neu)

Nach der Veröffentlichung des „Zwischenberichts Teilgebiete“ fand die so genannte „Fachkonferenz Teilgebiete“ statt. Dort wurde in drei Online-Terminen über ein halbes Jahr hinweg der Zwischenbericht mit der interessierten Öffentlichkeit diskutiert. Haben Sie von dieser „Fachkonferenz Teilgebiete“ gehört oder gelesen?

(Einfachnennung)

- [1] ja, ich habe davon gehört oder gelesen
- [2] ja, ich habe (zumindest teilweise) daran teilgenommen
- [3] nein (→ weiter mit Frage 36)

Frage 35: Quelle der Kenntnis Fachkonferenz Teilgebiete

(Quelle: neu)

Nur falls in Frage 34 ja: Woher haben Sie von der „Fachkonferenz Teilgebiete“ gehört oder gelesen?

(Mehrfachnennungen, Skala: [1] trifft zu, [0] trifft nicht zu, [97] Angabe verweigert, [98] weiß nicht)

- [Q35C1] aus der Zeitung, dem Radio oder dem Fernsehen
- [Q35C2] von Nachrichtenseiten im Internet
- [Q35C3] aus den sozialen Medien
- [Q35C4] auf der Internetseite der BGE
- [Q35C5] auf der Seite endlagersuche-infoplattform.de
- [Q35C6] von anderen Seiten im Internet, und zwar: _____ [Q35C60]
- [Q35C7] von öffentlichen Stellen bei mir vor Ort (z. B. Kommune, Landesbehörden)
- [Q35C8] von Umweltverbänden oder anderen Vereinen und Initiativen
- [Q35C9] von Freunden oder Bekannten
- [Q35C10] aus einer anderen Quelle, und zwar: _____ [Q35C100]

[Q36] Frage 36: Wahrnehmung Veranstaltungen

(Quelle: neu)

Haben Sie in letzter Zeit irgendwelche Veranstaltungen zum Thema Endlagersuche wahrgenommen – sei es virtuell oder vor Ort?

(Einfachnennung)

- [1] ja, davon gehört oder gelesen
- [2] ja, daran teilgenommen
- [3] nein (→ weiter mit Demographie)

Frage 37: Akteure Veranstaltungen

(Quelle: neu)

Nur falls Frage 36 ja: Wer hat diese Veranstaltungen ausgetragen und worum ging es da genau?

(offene Frage)

- [Q37C10] Ausrichter: _____
- [Q37C20] Thema: _____

[S1] Frage S1: Geschlecht

Sind Sie ...

- [1] männlich
- [2] weiblich
- [3] divers

[S2A] Frage S2: Alter

In welchem Jahr sind Sie geboren?

- Jahr: _____

[S5_1] Frage S5_1: Haushaltsgröße

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst mit eingeschlossen?

[S5_2] Frage S5_2

Wie viele der Personen sind 14 Jahre und älter (nur wenn S5_1>0)?

Frage S5: Wohngemeinschaft

Wer lebt außer Ihnen noch in Ihrem Haushalt? (nur wenn S5_1>0)

- ↕ [S5C1] Ehe-/ Partner(in)
- ↕ [S5C2] Kind/Kinder unter 16 Jahren
- ↕ [S5C3] Kind/Kinder von 16 Jahren und älter
- ↕ [S5C4] Eltern oder Großeltern
- ↕ [S5C5] Andere Familienangehörige
- ↕ [S5C6] Andere Personen, die nicht zur Familie gehören

[S6] Frage S6: Schulabschluss

Was ist Ihr höchster allgemeinbildender Schulabschluss?

- ↕ [1] Ohne Schulabschluss
- ↕ [2] Volks-/Hauptschulabschluss, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 8. Klasse
- ↕ [3] Mittlere Reife / Realschulabschluss, Fachschulreife, Polytechnische Oberschule (POS) mit Abschluss 10. Klasse
- ↕ [4] Fachhochschulreife, Abschluss einer Fachoberschule oder Berufsausbildung mit Abitur
- ↕ [5] Abitur / Hochschulreife/ Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (EOS)
- ↕ [6] einen anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- ↕ [7] noch Schüler

[Q_RISIKO] Frage: Risikotyp

(Quelle: GESIS Skalenhandbuch)

Wie schätzen Sie sich persönlich ein: Wie risikobereit sind Sie im Allgemeinen? Bitte ordnen Sie sich auf einer 7-stufigen Antwortskala von 1 = „gar nicht risikobereit“ bis 7 = „sehr risikobereit“ ein. Mit den Werten dazwischen können Sie Ihre Meinung abstufen.

(Einfachnennung)

(Intervieweranweisung: Diese Befragung bezieht sich auf Ihre Risikobereitschaft im Allgemeinen, nicht auf einen bestimmten Aspekt.)

- ↕ [1] 1=gar nicht risikobereit
- ↕ [2] 2
- ↕ [3] 3
- ↕ [4] 4
- ↕ [5] 5
- ↕ [6] 6
- ↕ [7] 7= sehr risikobereit

Wie hoch ist das monatliche Haushaltsnettoeinkommen Ihres Haushalts? Gemeint ist das monatliche Einkommen aller Personen, die zu Ihrem Haushaltseinkommen beitragen, nach Abzug von Steuern und Sozialabgaben, zuzüglich von Wohn- oder Kindergeld.

- [1] Unter 750 Euro
- [2] 750 bis unter 1.500 Euro
- [3] 1.500 bis unter 2.250 Euro
- [4] 2.250 bis unter 3.000 Euro
- [5] 3.000 bis unter 4.000 Euro
- [6] 4.000 bis unter 5.000 Euro
- [7] 5.000 Euro und mehr

Welche Postleitzahl hat Ihr Wohnort, an dem wir Sie jetzt anrufen?

PLZ: _____

Zusätzlich Handyfragen und BIK, BL über Telefonnummer

Infos gibt es unter www.base.bund.de

ggf. Unterseite „Forschung“: https://www.base.bund.de/DE/themen/fa/forschung_node.html